

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR und SPD		
Solaranlagen auf Bestandsgebäuden		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
15.02.2024	Finanzausschuss	Empfehlung
21.02.2024	Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung	Empfehlung
22.02.2024	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Empfehlung
28.02.2024	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

In den Wirtschaftsplan bzw. die mittelfristige Finanzplanung des Eigenbetriebs Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung (KOE) werden für die Jahre 2025-2029 jeweils 100.000 EUR eingestellt für die Errichtung von Solaranlagen auf Bestandsgebäuden.

Für 2025 sind die Mittel aus den veranschlagten Mitteln für den Bau des Petritors umzuwidmen.

Sachverhalt:

Bei zahlreichen Bestandsgebäuden besteht die Möglichkeit zur Errichtung von PV-Anlagen und damit zur deutlich kostengünstigeren Stromversorgung der Gebäude. Damit ergeben sich mittelfristig Einsparungen.

Finanzielle Auswirkungen:

Teilhaushalt: 88 (KOE)

Einstellung von je 100.000 EUR in den Jahren 2025-2029 als Mindestsumme für Investitionen in PV auf bestehenden Gebäuden.

Finanzierung 2025 aus Mitteln für den Bau des Petritores.

Einplanung 2026-2029 in den Wirtschaftsplan.

Andrea Krönert und Uwe Flachsmeyer, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Christian Albrecht, DIE LINKE.PARTEI
Chris Günther, CDU/UFR
Thoralf Sens, SPD

Anlagen

Keine